

Group Ten Metals Inc. identifiziert 18 km lange Boden-anomalie

10.01.2018 | [IRW-Press](#)

Group Ten Metals erweitert Grundstück des Projekts Stillwater West in Montana, USA

Vancouver, 10. Januar 2018 - [Group Ten Metals Inc.](#) (TSX.V: PGE; US OTC: PGEZF; FSE: 5D32) (das Unternehmen oder Group Ten) gibt bekannt, dass es ein großes Areal mit stark erhöhten Platingruppenelementen (PGE), Nickel, Kupfer und Chrom auf seinem Projektgebiet Stillwater im Süden von Montana identifiziert hat. Die stark anomalen Bodenwerte, die in den Zielgebieten Chrome Mountain und Iron Mountain liegen und rund 10 km bzw. 8 km lang sind, sind bis zu 2 km breit und weisen Werte von mehr als 100 ppb Palladium, Platin und Gold, 1.250 ppm Nickel und Kupfer sowie 4.000 ppm Chrom auf. Die Boden-anomalien, die unten in Abbildung 1 zu sehen sind, decken eine Streichlänge von rund 18 Kilometern über Stillwaters ultramafischer Zone und der Basalzone ab und umfassen über 13.500 Bodenproben. Der Zusammenhang zwischen diesen Bodenwerten und der Mineralisierung in der Basalzone und der ultramafischen Zone des unteren Stillwater-Komplexes, dargestellt in Abbildung 2, zeigt, dass Bodengeochemie ein sehr nützliches Hilfsmittel ist, um PGE- und Ni-Cu-Lagerstätten im Distrikt zu identifizieren.

Group Ten gibt außerdem bekannt, dass es 51 zusätzliche Claims auf dem Projekt Stillwater West erworben hat, sodass das Unternehmen nun über einen Landbesitz von 44 km² auf dem unteren Stillwater-Komplex verfügt. Das Projekt Stillwater West besteht jetzt aus 539 aneinandergrenzenden Claims, die neben Sibanye-Stillwaters hochgradigen Stillwater PGE-Minen entlang des J-M Reefs liegen; eine der weltweit größten und reichhaltigsten PGE-Lagerstätten mit einer gemessenen und angezeigten Ressource von 31,3 Mio. Unzen bei einem Gehalt von 17,0 Gramm pro Tonne (g/t) Pt+Pd, plus zusätzlich 49,4 Mio. Unzen mit 16,6 g/t Pt+Pd in abgeleiteten Ressourcen¹, und einer historischen Produktion von mehr als 12 Mio. Unzen Pt+Pd mit ähnlichen Gehalten².

Der Stillwater-Komplex ist eine geschichtete, mafische-ultramafische Intrusion und wird neben dem Bushveld-Komplex und dem Great Dyke in Südafrika als eine der weltweit besten Regionen für PGE-Nickel-Kupfer-Mineralisierung angesehen³. Arbeiten auf Group Tens Projekt Stillwater West haben drei breite Arten von Ziellagerstätten identifiziert, unter anderem hochgradige PGE-Ni-Cu-Lagerstätten vom Typ Reef, eingesprengte PGE-Cr-Ni-Cu-Lagerstätten und magmatische, sulfidische PGE-Ni-Cu-Lagerstätten des Contact-Typs.

Group Tens Lagerstätte Picket Pin im oberen Bereich des Stillwater-Komplexes ist eine Lagerstätte vom Typ Reef, ähnlich der J-M Reef-Lagerstätte von Sibanye-Stillwater, mit hochgradiger PGE-Mineralisierung, die mit Nickel- und Kupfersulfiden assoziiert ist. Diese Lagerstätten des Typs Reef ähneln dem Merensky Reef im Bushveld-Komplex in Südafrika, wo eine der größten und hochgradigsten PGE-Lagerstätten beherbergt ist.

Group Tens Claims im unteren Bereich des Stillwater-Komplexes umfassen die Zielgebiete Chrome Mountain und Iron Mountain, die das Potenzial für weitaus größere eingesprengte und stark sulfidische Lagerstätten des Typs PGE-Nickel-Kupfer, die möglicherweise dem unteren Bushveld-Komplex ähneln, aufweisen.

Auf dem Zielgebiet Chrome Mountain ist eine neu entdeckte Art von PGE-Mineralisierung mit eingesprengtem Chromit über breite stratigraphische Abschnitte, die mehrere zehn oder hundert Meter dick sind, assoziiert. Die Muttergesteine sind ultramafische Gesteine mit komplexer Textur, die lokal pegmatoidal sind und Eigenschaften aufweisen, die auf das Vorhandensein magmatischer Brekzien hinweisen. Diese Art der Mineralisierung wurde zuvor noch nicht im Stillwater-Komplex erkannt und ist räumlich assoziiert mit den höchsten PGE-Ni-Cu-Cr-Werten in Böden auf Chrome Mountain.

Auf dem Zielgebiet Iron Mountain geht man davon aus, dass die Mineralisierung vom Contact-Typ ist und es sich um PGE-Ni-Cu in magmatischem Sulfid im ultramafischen und Basalgestein im unteren Bereich des Stillwater-Komplexes und im unmittelbar angrenzenden Gestein des Liegenden handelt. Primäre Ziele sind Ansammlungen von PGE-angereicherten Ni-Cu-Sulfiden in der Nähe der Basis der Intrusion, die sich zur Seite hin ausbreiten und bis zu mehrere Hundert Meter dick sind. Die Mineralisierung ist häufig assoziiert mit Xenolithen und Einschlüssen von Muttergestein, was darauf schließen lässt, dass ihre Wechselwirkung ein Auslöser für Sulfidablagerungen gewesen sein könnte. Zu den vergleichbaren Lagerstätten gehören

möglicherweise die Minen Platreef, Waterberg und Mogalakwena im Bushveld-Komplex³. Das Ziel Iron Mountain und ein großer Teil der unteren ultramafischen und Basalzone entlang des Streichens weisen ein großes Potenzial für Lagerstätten dieses Typs auf und scheinen mit den erhöhten PGE-Ni-Cu-Werten in Böden über diesem Teil der Stratigraphie zusammenzuhängen.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42030/2018_01_10_Group_Ten_Metals_Identifies_Soil_Anoma

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2018/42030/2018_01_10_Group_Ten_Metals_Identifies_Soil_Anoma

Präsident und CEO Michael Rowley sagte dazu: Wir freuen uns sehr über die Größe und Stärke der Bodenanomalien, was die Elemente der Platingruppe betrifft, sowie ihre Assoziation zu Nickel, Kupfer und Chrom über ein so großes Areal. Das ist ein eindeutiger Hinweis auf das Vorhandensein eines viel größeren, metallreichen Systems, als zuvor im unteren Bereich des Stillwater-Komplexes erkannt. Die Bodengeochemie hat sich als sehr effektives Hilfsmittel herausgestellt, um Standorte potenzieller Lagerstätten innerhalb des Komplexes zu identifizieren, und wir gehen davon aus, dass in der Feldsaison 2018 weitere Arbeiten folgen werden. Das Unternehmen freut sich darauf, im Q1 weitere technische Veröffentlichungen herauszubringen, die das Potenzial unseres Projekts Stillwater West noch genauer darstellen werden. Weitere Informationen zu unseren fortlaufenden Auswertungsarbeiten und den für 2018 geplanten Explorationstätigkeiten finden Sie in unserer aktualisierten Unternehmenspräsentation auf unserer Website unter <http://grouptenmetals.com>.

Über Group Ten Metals Inc.

[Group Ten Metals Inc.](#) ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Erwerb und die Erschließung qualitativ hochwertiger Platin-, Palladium-, Nickel-, Kupfer- und Goldexplorationsaktiva in Nordamerika gerichtet ist. Zu den Konzessionsgebieten des Unternehmens zählen das Platingruppenelement-Nickel-Kupfer-Projekt Stillwater West neben den hochgradig mineralisierten Palladium-Platin-Minen von Sibanye-Stillwater in Montana, das Nickel-Kupfer-Platingruppenelement-Projekt Kluane, welches an die Lagerstätte Wellgreen von Nickel Creek Platinum im Yukon angrenzt, sowie das Goldprojekt Black Lake / Drayton im Gebiet Rainy River im Nordwesten von Ontario.

Anmerkung 1: Öffentliche Betriebsaufzeichnungen von 1992 bis heute.

Anmerkung 2: Report on Montana Platinum Group Metal Mineral Assets of Sibanye-Stillwater, November 2017, gemessene und angezeigte Ressourcen im Umfang von 57,2 Millionen Tonnen mit 17,0 g/t Pt+Pd (31,3 Millionen Unzen) und abgeleitete Ressourcen im Umfang von 92,5 Millionen Tonnen mit 16,6 g/t (49,4 Millionen Unzen).

Anmerkung 3: Magmatic Ore Deposits in Layered Intrusions-Descriptive Model for Reef-Type PGE and Contact-Type Cu-Ni-PGE Deposits, Michael Zientek, USGS Open-File Report 2012-1010..

Qualitätskontrolle und -sicherung

Herr Mike Ostenson, P.Geo., ist der qualifizierte Sachverständige für die Zwecke des National Instrument 43-101 und hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER:

Michael Rowley, President, CEO & Director
E-Mail: info@grouptenmetals.com
Web: <http://grouptenmetals.com>
Tel.: (604) 357 4790
Gebührenfrei: (888) 432 0075

Zukunftsgerichtete Aussagen: Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen erachtet werden können. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen hinsichtlich potenzieller Mineralisierungen, der historischen Produktion, der Schätzung von Mineralressourcen, der Durchführung von Mineralressourcenschätzungen, der Interpretation früherer Explorationen und potenzieller Explorationsergebnisse, des Zeitplans und des Erfolgs von Aktivitäten im

Allgemeinen, des Zeitplans und der Ergebnisse zukünftiger Ressourcenschätzungen, des Zeitplans von Genehmigungen, der Metallpreise und Wechselkurse von Währungen, der Verfügbarkeit von Kapital, behördlicher Bestimmungen bezüglich Explorationsbetriebe, umweltbezogener Risiken, Landgewinnungen, Rechte sowie zukünftiger Pläne und Ziele des Unternehmens, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die unterschiedliche Risiken und Ungewissheiten in sich bergen. Obwohl Group Ten der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, stellen solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Ereignisse dar. Aktuelle Ergebnisse oder Entwicklungen könnten sich erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf einer Reihe von wichtigen Faktoren und Annahmen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, beinhalten die Verweigerung der erforderlichen Genehmigungen, erfolglose Explorationsergebnisse, Änderungen der Projektparameter infolge von geänderten Plänen, Ergebnisse von zukünftigen Ressourcenschätzungen, zukünftige Metallpreise, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen zu akzeptablen Bedingungen, die allgemeine Wirtschafts-, Markt- und Geschäftslage, behördliche Änderungen, mangelnde Rechte, die rechtzeitige Verfügbarkeit von Personal, Material und Equipment, Unfälle oder Ausfälle von Equipment, unversicherte Risiken, Verzögerungen beim Erhalt der behördlichen Genehmigungen, unerwartete umweltbezogene Auswirkungen auf Betriebe und die Kosten, um diese zu beheben, sowie andere Risiken, die hierin detailliert dargebracht sind und von Zeit zu Zeit mit den Wertpapierbehörden veröffentlicht werden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, keine wirtschaftliche Rentabilität zeigten. Die Mineralexploration und die Minenerschließung sind äußerst risikoreiche Geschäftszweige. Demzufolge könnten sich tatsächliche Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Für weitere Informationen über Group Ten sowie über die Risiken und Herausforderungen seines Geschäftes sollten Investoren die jährlichen Veröffentlichungen unter www.sedar.com lesen.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/64545--Group-Ten-Metals-Inc.-identifiziert-18-km-lange-Bodenanomalie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).